

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 28

Illustration: Schweizerische Politiker in der Karikatur
Autor: Rabinovitch, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nationalrat Johann Georg Nyffeler, Kirchberg

könnte man ja am Ende" — er ließ seine Blicke ruhig ums üppige Florli gehen — „sich die Sache überlegen. Ich bin, soweit ich's etwa kann, ja gewiß auch niemand gern einen Dienst ab.“

„Großvater, gehen wir bald heim?“

kam wieder des Seppelis Stimme. —

„Ja, Seppeli,“ machte der Bläsiwist-
töni, sein Großkind gar lieb ansehend,
„hab noch ein Schüßchen Geduld. Bald
einmal gehen wir heimzu. Trink, Mai-
teli, trink, so bleibst du wachbar! Schau,

das Florli hat dir ja den Wein so schön
gezuckert und guck einmal die schönen
Stücklein an, die da von der Beth vor
dich hingestellt worden sind. Greif zu,
Kind, greif zu! Daheim hast du ja nie so
etwas Gutes. Und du auch, Florli,“
wandte er sich an seine große Tochter,
„laß dir nichts abgehen! Gast's ja auf
meinem magern Bergheimen wieder hart
genug.“

„Ja,“ sagte das Mädchen, „falls ich
auf einen Stein abhocke.“

Es ging ein Gelächter um den Tisch.

„Freilich,“ rief mit hohem Stimmlein
der Zickleinmegger von Stägelegg, „auf
dem Lotterbett liegt man linder.“

„Sowieso“, sagte das Florli.

Jetzt lachte man wieder, gar gutge-
stimmt, auf. Der Hirschenwirt gar ließ
es auf seinem rotbräunen Gesicht alleweil
fortsonnen, obwohl sich jetzt die Bauern
zu ein paar Spielpartien, zum Fassen,
zusammengelassen hatten.

Der alte Bläsiwisttöni schaute ihnen
aus gar gezeigten Neugier zu, aber we-
der seine Augen noch seine Gedanken wa-
ren bei den Karten seiner Talgenossen,
noch auch der Sinn des Hirschenwirts,
der sich so nah als tunlich hinter das
Florli stellte, um dem Spiel seiner Gäste
zuzusehen. Er mußte sich, wie's schien,
um einen bessern Ueberblick zu haben,
stark über das Mädchen hinlehnen. Da
war's denn nicht verwunderlich, daß er
ab und zu mit seinem heißen, weinroten
Gesicht den vollen Backen Florlis etwas
nahe kam. Seine Bartstoppeln kitzelten
sie dann wie eine Schuhbürste. Aber sie
guckte ebenfalls dem Spiel zu und tat,
als merke sie rein gar nichts von des
Wirts rauhem Kinn; ja, es schien fast,
als nehme sie diese schlecht abgefeilten
Gerstenstoppeln für Taubenflaum und
Gutwetterwind.

(Fortsetzung folgt.)

„WINTERTHUR“

Unfall-

Haftpflicht-, Kautions-,
Diebstahl- und Auto-
mobil-Versicherungen

Schweiz. Unfallversicherungs-
Gesellschaft
in Winterthur

Lebens-

versicherungen mit und
ohne Gewinnanteil
Rentenversicherungen

Lebensversicherungs-
Gesellschaft
in Winterthur

Auskunft und Prospekte
bereitwilligst durch die

Direktion der beiden Gesellschaften in Winterthur
oder deren Generalagenturen.

Uebler Mundgeruch verschwindet

rasch und gründlich durch regelmäßigen Gebrauch von
TRYBOL Zahnpasta. Sie verdeckt das Uebel nicht bloß, son-
dern beseitigt es wirklich. Probieren auch Sie TRYBOL
Zahnpasta und Kräuter-Mundwasser für Ihre Mundpflege. Sie
werden nichts anders mehr suchen.

Die Organisation

Lebensbund

ist die älteste und grösste Verei-
nigung und der vornehmste und
erfolgreichste Weg d. Sichfindens
d. gebildeten Kreise. Keine Ver-
mittlung. Bundesschriften, ge-
gen 50 Cts. Porto durch Verlag
G. Bereter, Basel 33, Gemp-
strasse 52. Zweigstellen im In-
und Auslande. [101]

Unterschätzen Sie nicht

die Wichtigkeit geregelter Verdauung für Ihr
allgemeines Wohlbefinden! Das beste Mittel
gegen Darmträgheit ist Laxin-Konfekt,
das milde, sicher wirkende Abführmittel. Dose
Fr. 2.50.

93